

Sturm: Stadt Wedel warnt vor Betreten von baumreichen Flächen

Vor dem Hintergrund der Orkanwetterlage in Norddeutschland warnt der Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen der Stadt Wedel eindringlich vor dem Betreten von Waldflächen und baumreichen Flächen

In den nächsten Tagen sollte darauf verzichtet werden, Wege und Wanderwege in den Waldgebieten oder auch Flächen mit größeren Baumbeständen für Spaziergänge oder für andere Freizeitaktivitäten zu nutzen! Dies gilt ebenfalls für Spielplätze mit größerem Baumbeständen. Nicht nur während des Sturms, sondern auch danach könnten starke Äste abbrechen oder Bäume umstürzen, was den Aufenthalt auf solchen Flächen lebensgefährlich macht.

Die schweren Sturmböen, bis Orkanstärke, können auch gesunde und intakte Bäume entwurzeln und brechen lassen ohne dass dies im Vorfeld absehbar gewesen wäre. Schäden sind für Laien häufig nur schwer ersichtlich und mitunter stürzen Bäume auch erst um wenn der Wind nur noch Leicht weht.

Aktuell sind die gesamten Auswirkungen der Orkanwetterlage noch nicht abschätzbar und die Sichtungen von möglichen Schäden und Gefahrenlagen dauern noch bzw. sind erst nach einer Beruhigung der Wetterlage in den nächsten Tagen möglich.

Bildunterschrift:

Abbrechende Äste und umstürzende Bäume stellen eine erhebliche Gefahr für Menschen dar, die sich während und in den ersten Tagen nach einer Orkanwetterlage in baumreichen Bereichen und Wäldern aufhalten. Foto: Stadt Wedel

Datum: 18. Februar 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de

